

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 8/2024 Randalierende Jugend zieht durch Liegau-Augustusbad

Verantwortlich: Robert Hoppe

Randalierende Jugend zieht durch Liegau-Augustusbad

Radeberg, Rödertalstraße

06.01.2024, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Am frühen Samstagabend riefen Anwohner der Rödertalstraße in Liegau-Augustusbad die Polizei, als eine Gruppe von Jugendlichen durch die Straße zog und dort diverse Sachen beschädigte. Die Randalierer traten zunächst auf einen großen Briefkasten am Ortsamt Liegau-Augustusbad ein und beschädigten diesen. Danach fiel ihnen die Fahrplantagefel einer Bushaltestelle zum Opfer, wobei diese ebenfalls beschädigt und die Fahrzeitenübersicht entfernt wurde. Nachdem sich die Gruppe, bestehend aus Jugendlichen und einem Kind im Alter zwischen 13 bis 15 Jahren, unberechtigt auf dem Gelände einer Kindertagesstätte ausgetobt hatte, kam man auf die Idee einen Regenwassereinlass aus der Fahrbahn zu heben und diesen hochkant stehend wieder einzusetzen. Hier war es nur vom Zufall und vom Tätigwerden eines Zeugen abhängig, dass niemand geschädigt oder verletzt wurde. Der schwere gusseiserne Einsatz wurde von dem Zeugen wieder in den ordnungsgemäßen Zustand versetzt. Im Zuge der Nahbereichsfahndung und dank weiterer Zeugenhinweise konnten mehrere Jugendliche ermittelt und bekannt gemacht werden. Der verursachte Sachschaden wird mit mehreren hundert Euro beziffert. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Trotz Fahrverbot unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Ottendorf-Okrilla

06.01.2024, 22:50 Uhr

Am späten Samstagabend wurde an der Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla der Fahrer eines Jeep kontrolliert. Dabei konnte der 57-jährige, aus Lettland stammende Mann keinen gültigen Führerschein vorweisen. Dieser befand sich zu diesem Zeitpunkt nämlich in der Obhut der Behörden in Chemnitz aufgrund eines anderen Verkehrsverstoßes. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Ermittlungen zum Fahren ohne Fahrerlaubnis aufgenommen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Nach Flucht vor Verkehrskontrolle gestellt

Bautzen, Südvorstadt - Humboldtthain

06.01.2024, 23:15 Uhr

In der Samstagnacht beabsichtigte eine Streife des Polizeireviers Bautzen, einen Seat auf der Neukircher Straße einer Kontrolle zu unterziehen. Der Angehaltene sah das jedoch anders, beschleunigte sein Fahrzeug auf höchstmögliche Geschwindigkeit und versuchte sich der Kontrolle durch Flucht zu entziehen. Der Fahrer fuhr dazu erst in Richtung Grubschütz und von dort wieder, teils über Radwege hinweg, zurück nach Bautzen auf die Siemensstraße. Dort versuchte sich der Fahrer mit seinem Fahrzeug im Bereich einer Gartenanlage zu verstecken - jedoch ohne Erfolg. Der Pkw, der unter Einsatz von Blaulicht und Martinshorn verfolgt wurde, konnte ebenda gestellt werden. Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der 27-jährige Fahrzeuglenker nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem reagierte ein durchgeführter Rauschmittelschnelltest positiv auf Amphetamine, was eine Blutentnahme nach sich zog. Auch der Pkw gab Einiges preis. So gehörte das am Fahrzeug montierte Kennzeichen ursprünglich an einen seit längerem außer Betrieb gesetzten Volkswagen. Es bestand dementsprechend weder eine gültige Versicherung noch eine Zulassung für das »Fluchtfahrzeug«. Gegen den Deutschen wurden unter anderem Ermittlungen zum Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel, zum Kennzeichenmissbrauch und zum Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet. Der Seat wurde zudem sichergestellt. Glücklicherweise kam es während der Flucht zu keinerlei Gefährdungen oder Unfällen.

Fahrt unter dem Einfluss berauschender Mittel

Königsbrück, Weißbacher Straße

07.01.2024, 00:40 Uhr

Kurz nach dem Datumswechsel in der Nacht zu Sonntag wurde auf der Weißbacher Straße in Königsbrück ein Audi einer Kontrolle unterzogen. Dabei wies das positive Ergebnis eines beim Fahrer durchgeführten Rauschmittelschnelltests darauf hin, dass der 23-jährige Deutsche das Fahrzeug unter dem Einfluss berauschender Mittel führte. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und die weiteren Ermittlungen aufgenommen.

Garagen aufgebrochen und ausgeräumt

Königswartha, Kurzer Weg

06.01.2024, 13:30 Uhr - 15:55 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich am Samstag gewaltsam Zugang zu insgesamt fünf Garagen und entwendeten daraus zwei Fahrräder und Werkzeug im Gesamtwert von circa 3.500 Euro. Der Sachschaden an den Garagen belief sich auf rund 1.000 Euro. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des zuständigen Reviers.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Vorfahrtsverstoß führt zu Unfall mit zwei Verletzten

Reichenbach/O.L., B6 – S 111

06.01.2024, 19:55 Uhr

Am Samstagabend ist es in der Nähe von Reichenbach an der Kreuzung B 6 und S 111 zu einem Unfall mit zwei leichtverletzten Personen gekommen. Ein 44-Jähriger befuhr dabei mit seinem Opel die S 111 aus Reichenbach kommend, um die Kreuzung an der Bundesstraße 6 zu queren und weiter in Richtung Schöps zu fahren. Dabei übersah er offenbar den von Görlitz kommenden und vorfahrtsberechtigten Fahrer eines Skoda. In der Folge kollidierten die beiden Fahrzeuge. Der 25-jährige Fahrer des Skoda und dessen zehnjährige Beifahrerin erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurden zur Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 17.000 Euro. Die Ermittlungen gegen den Fahrer des Opels, wegen eines Verkehrsunfalls in Verbindung mit fahrlässiger Körperverletzung in zwei Fällen, übernahm der Verkehrs- und Verfügungsdienst.

Einbruch in historisches Schlossgebäude

Hainewalde, Kleine Seite

24.12.2023 - 05.01.2024, 13:00 Uhr

Derzeit noch unbekannte Täter drangen in den vergangenen Tagen in die Räumlichkeiten des Schlosses Hainewalde ein. Anschließend wurde daraus eine Kettensäge der Marke Stihl sowie Wurstwaren, Wein und Glühwein entwendet. Der Stehschaden belief sich auf circa 1.000 Euro. Der Schaden an der Tür wurde mit etwa 50 Euro beziffert. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Hirsch erlegt Pkw

Krauschwitz, OT Pechern, Oberberg

05.01.2024, 21:20 Uhr

Bereits am Freitag, den 5. Januar 2024 kam es am späten Abend im Ortsteil Pechern zu einem Unfall der seltenen Art. Dort befuhr eine 42-jährige den Oberberg mit ihrem Skoda, als plötzlich ein Rothirsch die Fahrbahn überqueren wollte. Ein Zusammenstoß mit dem Tier konnte nicht mehr verhindert werden. Das Tier verursachte einen Schaden von circa 10.000 Euro am Fahrzeug, verendete vor Ort und wurde vom zuständigen Jagdpächter übernommen. Das Fahrzeug wurde bis zur Windschutzscheibe hin stark beschädigt und war folglich nicht mehr fahrbereit. Die Fahrerin blieb glücklicherweise unverletzt.